



Georg Edlinger

Jahrgang 1967

Studium am Franz Schubert Konservatorium, Vienna Konservatorium Wien, sowie am Bruckner Konservatorium Linz, an der Timeline International Musicschool, SRG Offenbach und der Academia de danza y musica Havana. Studienreisen u. a. nach Kuba. Ausbildung: Instrumentalpädagogik IGP und Konzertfach, Diplom für Ethno-Percussion, Drums und E-Bass.

Percussion und Drums für Filmmusik, Werbung und Theater: Gone to the dog (Filmmusik 1999), Missing links (Musik 2000), Engerling (Musik 2002), weltweite Werbung für Hugo Boss mit Soul Cleansing (Tanga 2004), Shaolin & Wudang (Theater 2008), The Making of Kling Klong (DVD Performance 2009), Nosferatu (Filmmusik 2014), Scal Gala (Musik-Performance 2019).

Live- und Studiomusiker (u. a. Solo CDs »Percussion Beyond the Timelines« und »Universal Rhythm Blasters at Work« erschienen bei Extraplatte und Hoanzl) sowie Klangperformer für Ausstellungen und Gründer sowie Leiter der Collective Workstation of Music in Amstetten und der Akademie für Ethno-Percussion in Wien.

Zahlreiche Konzerte bei nationalen und internationalen Festivals (Kaleidophon Ulrichsberg, Bayrisches Jazzfestival Regensburg, Wiesen, Linz Kulturhauptstadt 09, Internationales Cajon Festival Schwalmtal 2012, usw.) mit Fuckhead, Shineform, Wolfgang Dorninger.

Tourneen durch Polen, Deutschland und der Schweiz mit Tanga, Electric Mantra, The Brand New Barbarians. Endorser bei Schlagwerk (Cajons), Agner (Drumsticks) Drumdesign (Drums) und Meini (Percussion, Cymbals).

Unterrichtet Schlagzeug und Percussion am Franz Schubert Konservatorium, an der Akademie für Ethno-Percussion und am Gustav Mahler Konservatorium in Wien sowie an der Musikschule Neuhofen/Ybbs und der Trommelschule Amstetten. Vortragender bei Seminaren und Workshops in ganz Europa.

Autor eigener Unterrichtsliteratur; Erstellung des OÖ Lehrplans für Interkulturelles Lernen mit Afrikanischer Musik in der Musikschule und Mitarbeit bei der Erstellung des Lehrplans für Österreich und Südtirol im Bereich Ethno-Percussion für Musikschulen und Konservatorien.

www.georg-edlinger.com